

Sehr geehrte(r) Frau/Herr Aasgeier

Uns ist ein Schreiben vom xx.xx.xxxx, gezeichnet mit ihrem "Public Officer" in die Hände gefallen. Darin wird Anspruch gegen eine juristisch unbestimmte PERSON mit dem Handelsnamen XXX YYY erhoben. Diese juristische Fiktion kann ihnen nicht antworten. Es antwortet hier ein autorisierter und nicht haftender "Repräsentant" und er muss dessen Bearbeitung aufgrund des unklaren Rechtscharakters vorerst zurück stellen. Uns liegen keinerlei Unterlagen vor, die ein begründetes Vertragsverhältnis mit Ihrer Firma erkennen lassen. Benennen Sie bitte die Jurisdiktion, nach welcher Sie Ihr Handelsangebot unterbreitet haben. Der Repräsentant möchte sich nicht strafbar machen und weist vorsorglich sämtliche Schlüsselvermutungen der BAR Association zurück und bittet vorab um Klärung, ob Sie Ihre Forderung als staatliche Institution oder als private Firma/Organisation etc. stellen. In beiden Fällen ist er bereit den Betrag unter Vorbehalt zu "bezahlen" bzw. zur Verrechnung auszugleichen, nach dem die Rechtsicherheit und die Haftungsfrage geklärt ist.

Für eine ordnungsgemäße Zuordnung ihrer Forderung bittet er lediglich um den Nachweis der Rechtsicherheit und um die Klärung der Haftung bei Schadenersatzansprüchen.

*Beachten Sie deshalb bitte den für Sie zutreffenden Abschnitt, **staatlich** oder **privatrechtlich**:*

Staatlich

Sollten Sie nach Staatsrecht handeln, gleicht der Repräsentant das Schuldinstrument, nach Erhalt der "True Bill" vom wahren Haftungsgläubiger, mit einem "Accept for Value" Dokument nach den Regularien der HJR 192 aus. Dieser Ausgleich erfolgt nach rechtsicherer Erbringung Ihrer amtlichen Legitimation in der Sie in notariell beglaubigter Form nachweisen wofür, wie, wodurch und von wem Sie Rechte zur Vornahme hoheitlicher Handlungen übertragen bekommen haben. Legen Sie eine notariell beglaubigte Kopie der Gründungsurkunde der Bundesrepublik Deutschland bei und die ihres Amtsausweises. Weisen sie nach, dass der "Repräsentant" vertraglich mit ihrer PERSON/TREUHAND verbunden ist, und das er dem wissentlich, freiwillig und absichtlich zugestimmt hat. Weisen Sie die Ungültigkeit des Motu Proprio des Papstes vom 11. Juli 2013 nach, indem Sie eine beeidete Erklärung hierzu abgeben.

Privatrechtlich

Arbeiten Sie dagegen nach Handelsrecht und damit privatrechtlich, zahlt der Repräsentant die Forderung mit auf "Euro" lautenden Schuldscheinen, nach dem Sie ihm rechtsicher belegt haben, dass er mit Ihrer Firma/Organisation etc. einen rechtsgültigen Vertrag eingegangen ist. Legen Sie ihm dazu das Schriftstück vor, das er wissentlich, freiwillig und eigenhändig mit nasser Tinte unterschrieben hat. Verträge zu Lasten Dritter dagegen sind für den Dritten mangels eigener Beteiligung nicht verbindlich. Alle Treuhandverhältnisse und vermutete Verträge, die versehentlich und/oder unter Täuschung im Rechtsverkehr durch konkludentes Handeln in der Vergangenheit zustande gekommen sind, z.B. durch die Annahme von Steuernummern oder Akten- und Geschäftszeichen, Beitragskonten, zahlen von Abgaben aller Art etc., werden hiermit ausdrücklich für nichtig erklärt (Anfechtbarkeit wegen Irrtums).

ALLE RECHTE VORBEHALTEN - OHNE EINSCHRÄNKUNG
without prejudice UCC Doc #1-308 und UCC Doc #1-103 und UCC Doc #2000043135

Der Repräsentant gibt Ihnen Gelegenheit die genannten Nachweise innerhalb von 72 Stunden ab Zustellung zuzüglich 2 Tagen Postlaufzeit in einem gerichtlich verwertbaren Schreiben zu erbringen. Nutzen Sie diese Frist nicht oder erbringen Sie nicht die geforderten Beweise rechtskräftig und/oder unvollständig oder nicht innerhalb dieser Frist, gilt dies als Ihre unwiderrufliche und absolute Zustimmung, dass ihre Rechtsvermutungen falsch sind und der Repräsentant mit ihrer obsoleten Forderung nichts zu tun hat, zu keinerlei Zahlungen verpflichtet ist und Sie sich im Falle der Fortsetzung Ihrer Forderung mit der beigefügten Gebührenordnung in Gänze einverstanden erklären, welche fester Bestandteil dieses Schreibens ist. Alle weiteren kommerziellen Interaktionen werden damit als „auf Armeseilänge“ vereinbart.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Schreiben, das der Repräsentant zum Nachweis der Rechtmäßigkeit Ihrer Forderung erwartet, eigenhändig unterschrieben ist. Anderenfalls gilt ihr Schreiben als nicht innerhalb der oben genannten Frist abgeschickt.

Mit freundlichen Grüßen

by:

a.r.

Without Präjudiz UCC # 1-103 & UCC # 1-308

Wichtig: Der Repräsentant Ihrer PERSON existiert nur als Mensch mit freien Willen. Beachten Sie dabei den Grundsatz: Vor dem Gesetz sind alle Menschen gleich und alles ist im vorhinein bezahlt! Mit diesem grundsätzlichen Einverständnis verwenden sie bitte folgende Schriftform bei der Adressierung:

^{MP}Vorname:Nachname ©
'Einbahnstrasse 13'
c/o [12345] 'Entenhausen'

Eine andere Adressierung müssen wir künftig mit dem Vermerk "wie adressiert nicht zustellbar" zurückweisen.

Anlagen:

- Allgemeine Handels- und Geschäftsbedingungen inklusive Gebührenordnung
- Ihr Schreiben vom XX.XX.XXXX mit Cover zur Entlastung zurück

Ich gebe Ihnen hiermit die Gelegenheit, sich höflich aus der Situation zurückzuziehen, die aufgrund eines sozialen Wandels entstanden ist, der sie nicht bewusst waren: Zur juristischen Heilung ziehen Sie Ihr Handelsangebot vom XX.XX.XXX zurück und informieren sich über die OPPT-Dokumente und die Folgen Ihrer UCC Registrierung - Danke!

Das Definitionsrecht ist alleinig dem Verfasser dieses Schriftstücks vorbehalten.

ALLE RECHTE VORBEHALTEN - OHNE EINSCHRÄNKUNG
without prejudice UCC Doc #1-308 und UCC Doc #1-103 und UCC Doc #2000043135